
LIEBER PATIENT!

Sie haben schon viele Diäten versucht, aber immer sofort wieder zugenommen? Sie essen viel weniger, als Ihre schlanken Freunde und nehmen trotzdem immer mehr zu?

Wussten Sie, dass die Darmflora übergewichtiger Menschen anders zusammengesetzt ist als die normalgewichtiger Menschen?

Im Darm von vielen dicken Menschen dominieren die sogenannten Firmicuten. Sie können Ballaststoffe und komplexe Kohlenhydrate viel besser verdauen als die anderen Darmbakterien. Es entstehen Zucker und Fettsäuren, die der Körper als Fett aufbaut.

So haben gerade die gesunden Sachen besonders viele Kalorien.



Nachweis der Bacteroidetes-Firmicutes-Ratio in der Darmflora

Diagnostik von Störungen des Cortisolspiegels

Nachweis des Sättigungshormons

Schilddrüsenunterfunktion

Wir beraten Sie gern!

LABOR DRES. HAUSS

Kieler Str. 71
24340 Eckernförde
www.hauss.de

Telefon: 0 43 51 - 71 26 81 u. 82
Fax: 0 43 51 - 71 26 83
E-Mail: Laborinfo@t-online.de

Adipositas

LABOR DRES. HAUSS
KIELER STR. 71
24340 ECKERNFÖRDE

Firmicuten-Diagnostik



Tel.: 0 4351 - 71 26 81

www.hauss.de

Das Labor Dres. Hauss bietet Ihnen die Möglichkeit mit einer einfachen Stuhluntersuchung eine Beteiligung der Darmflora am Übergewicht festzustellen.

Im menschlichen Darm leben 100 Billionen Bakterien, die sich in 600–700 Arten aufteilen lassen. Die Darmflora hat zahlreiche StoffwechsellLeistungen und ist damit wie ein eigenes Organ anzusehen. Die meisten dieser Darmbakterien lassen sich in zwei große Gruppen einteilen: die Bacteroideten und die Firmicuten.

Dicke Menschen haben einen höheren Anteil an Firmicuten im Darm als normalgewichtige Menschen. Nun sind diese Firmicuten in der Lage, Komplexe Kohlenhydrate und Ballaststoffe wesentlich besser zu verdauen als andere Bakterien. Es entstehen Fettsäuren und Zucker, aus denen der Mensch Fett aufbaut.

Gerade gesunde Lebensmittel liefern Menschen mit einem hohen Firmicuten-Teil deutlich mehr Energie als Normalgewichtigen.

Wir bestimmen die Bacteroides /Firmicuten-Ratio im Stuhl und geben entsprechende Therapieempfehlungen.

Der Test kostet **69,95 €**.

Endogener Stress bei Übergewicht Bestimmung des Cortisolspiegels

Dauerstress kann Übergewicht fördern. Chronischer Stress fördert insbesondere die Fetttanlagerungen in der Bauchgegend, die als besonders ungesund gilt (Apfelform). Unter ständigem Stress kommt es zuerst zu einer Erhöhung des Nebennierenrindenhormons Cortisol. Auf Dauer tritt nicht selten eine Nebennierenrindenschöpfung auf, die langfristig einen zu niedrigen Cortisolspiegel bewirkt. Frühzeichen sind Morgen- und Abendwerte im mittleren Bereich. Symptome sind neben Erschöpfung auch Reizdarmsyndrom und Übergewicht.

Bestimmung des Cortisolprofils morgens und abends.

Der Test kostet **33,52 €**.

Die hormonelle Seite des Übergewichts

Unser Körpergewicht wird normalerweise durch ein komplexes System aus neuronalen Botenstoffen in relativ engen Grenzen von wenigen Kilogramm konstant gehalten. Das im weißen Fettgewebe produzierte Leptin bewirkt eine langfristige Regulation des Körpergewichtes. Übergewichtige Menschen haben erhöhte Leptinspiegel bei bestehender Leptinresistenz.

Der Test auf Leptin im Serum kostet **43,72 €**.

Die Schilddrüse spielt eine tragende Rolle in unserem Energiestoffwechsel. Eine Schilddrüsenunterfunktion führt zu einer Verlangsamung aller Stoffwechsellvorgänge und zu einer Senkung des Grundumsatzes.

Der Test auf TSH kostet 14,57 €.

Beachten Sie auch unser Angebot im Rahmen der Stuhl- und Serumdiagnostik:

- Darmfloraanalyse (Komplettstatus) Nachweis von Störungen der Darmflora /Pilzbesiedelung
- EPX (eosinophiles Protein X) ist erhöht bei Nahrungsmittelallergien vom Soforttyp.
- IgG4-Screening auf Nahrungsmittel-Intoleranzen gegen 20 Nahrungsmitteln
- Histaminintoleranz, Diaminoxidase aus dem Serum

**Fordern Sie das Versandmaterial
kostenlos bei uns an!**

LABOR DRES. HAUSS

Kieler Str. 71
24340 Eckernförde
www.hauss.de

Telefon: 0 43 51 - 71 26 81 u. 82
Fax: 0 43 51 - 71 26 83
E-Mail: Laborinfo@t-online.de